

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	15
Teil I: Politische Institutionen, Akteure und Willensbildung	19
Kapitel 1: Die Staatsverfassung der Bundesrepublik Deutschland	19
1. Ein langer «Weg nach Westen»	20
2. Alte und neue Pfade der Verfassungspolitik	22
3. Verfassungspolitische Weichenstellungen	26
4. Verfassung und Verfassungswirklichkeit	32
5. Strukturen politischer Herrschaft in Deutschland	41
Kapitel 2: Spielregeln – Wahlrecht und Wahlsystem	44
1. Wahlberechtigung und Wahlalter	44
2. Das Wahlsystem bei Bundestagswahlen	45
3. Bewertungen der personalisierten Verhältniswahl	50
4. Wahlrechtsreform?	54
Kapitel 3: Wähler und Wahlverhalten	56
1. Die soziale Zusammensetzung der Wählerschaft	56
2. Wahlbeteiligung	59
3. Die Stimmenverteilung auf die politischen Parteien	61
4. Wählerverhalten: beweglicher als zuvor	64
5. Ein Volk von Wechselwählern?	74
6. Bundestags- und Landtagswahlen im Vergleich	77

Kapitel 4: Politische Parteien und Parteiensystem	80
1. Politische Parteien	81
1.1 CDU/CSU	83
1.2 SPD	89
1.3 FDP	93
1.4 Bündnis 90/Die Grünen	95
1.5 Die Linke	98
1.6 AfD	100
2. Parteiensystem	101
2.1 Zwischen Drei- und Vielparteiensystem	101
2.2 «Polarisierter Pluralismus»?	102
2.3 Konfliktlinien	104
2.4 Politik-Positionen der Parteien	105
2.5 Koalitionen	108
2.6 Regierungswechsel	110
 Kapitel 5: Vermittler zwischen Bürgern und Staat:	
Verbände, Zivilgesellschaft, Medien	112
1. Ein Verbändestaat?	112
2. Zivilgesellschaft	116
3. Massenmedien als «Vierte Gewalt»?	125
 Kapitel 6: Der Deutsche Bundestag	131
1. Ein parlamentarisches Regierungssystem der republikanischen Form	131
2. Soziale und parteipolitische Zusammensetzung	135
3. Abstimmungsregeln – Parteienpolitik zwischen Mehrheitsdemokratie und Großer Koalition	142
4. Funktionen des Deutschen Bundestages	145
4.1 Wahlfunktion	146
4.2 Gesetzgebung	148
4.3 Kontrolle und Opposition	152
4.4 Interessenartikulation und Kommunikation	158
4.5 Repräsentation und Repräsentationslücken	160
5. Das mächtigste Parlament auf dem Kontinent?	161

Kapitel 7: Die Exekutive des Bundes:	
Regieren im «halbsouveränen Staat»	166
1. Die Bundesregierung	166
1.1 Amt und Person der Bundeskanzler	166
1.2 Eine «Kanzlerdemokratie»?	172
2. Der Bundespräsident	180
3. Machtressourcen und Machtbegrenzungen der Bundesregierung	185
3.1 Kompetenzen, Staatsfinanzen, Verwaltungsführung	187
3.2 Machtbegrenzungen	190
3.3 Der Staat der vielen Vetospieler und Mitregenten	195
4. Bildung, Stabilität und Auflösung von Bundesregierungen	196
5. Die parteipolitische Zusammensetzung der Bundesregierungen seit 1949	198
 Kapitel 8: Politik im Bundesstaat	 200
1. Die Bundesländer	200
2. Mitregent und Vetospieler: der Bundesrat	203
2.1 Mitwirkung der Länder an der Gesetzgebung	207
2.2 Mitwirkung der Länder bei Verwaltung, Wahlen und Krisenmanagement	211
3. Der unitarische Bundesstaat	212
4. Polyzentrismus, Fragmentierung und Politikverflechtung	214
5. Hoher Kooperationsbedarf und Dauerwahlkampf	216
6. Sozialstaatsföderalismus	218
7. Die Föderalismusreformen I und II	219
8. Deutschlands Bundesstaat im Vergleich	222

Kapitel 9: Regieren mit Richtern	225
1. Verfassungspolitische Grundlagen und Organisation der rechtsprechenden Gewalt	225
2. Das Bundesverfassungsgericht	227
2.1 Struktur	227
2.2 Macht und Machtgrenzen	229
2.3 Spannungen: Verfassungsgerichtsbarkeit und Politik	240
2.4 Zwischen Nationalstaat und Europäischer Union	245
3. Wirkungen des Bundesverfassungsgerichts auf die Demokratie	246
4. Suprematie des Rechts?	247
 Kapitel 10: Deutschlands politische Führungsschicht	 249
1. Wer regiert Deutschland?	249
2. Zusammensetzung und Rekrutierung der politischen Führungsschicht	250
2.1 Kontinuitätsbrüche	250
2.2 Rekrutierung und soziale Herkunft von Führungskräften	252
2.3 Professionalisierung	255
2.4 Auf- und Abstiege	256
3. Werte, Gruppenzugehörigkeit und Zielvorstellungen ..	258
3.1 Wertorientierung und Ziele	258
3.2 Parteinähe und Parteimitgliedschaft	259
3.3 Ost-West-Unterschiede	260
3.4 Einstellungen zur Demokratie	262
4. Der Aufbau der politischen Generationen im Wandel	263

Teil II: Politikfelder 265

Einleitung 265

Kapitel 11: Außenpolitik:

Vorfahrt für Handelsstaat und «Zivilmacht» 266

1. Rahmenbedingungen deutscher Außenpolitik
nach 1949 266
2. Außenpolitik im Zeichen des Ost-West-Konflikts und
des «Sonderkonflikts» mit der Sowjetunion. 271
3. Eine neue deutsche Außenpolitik nach 1990? 275
4. Parteienwettbewerb, Exekutivmacht und
Domestizierung der Außenpolitik 282
5. Die Außenpolitik im Regimevergleich. 289

Kapitel 12: Politik mit Zweidrittelmehrheiten:

Änderungen des Grundgesetzes 293

1. Änderungen des Grundgesetzes seit 1949 293
2. Politische Voraussetzungen
der Grundgesetzänderungen 298
3. Bewertungen der Verfassungsänderungen 300
4. Verfassungswandel im internationalen Vergleich 301
5. Zeitverzögerungen und Nichtentscheidungen 304

Kapitel 13: Staatsfinanzen 308

1. Wachsende Staatshaushalte: Vom Wiederaufbau
zum Wohlfahrtsstaat 309
2. Die Finanzierung der Staatsaufgaben in Deutschland:
der verschuldete «Steuer-» und «Sozialabgabenstaat» . . 312
3. Staatsfinanzen im Bundesstaat 314
4. Deutschlands Staatsfinanzen im
internationalen Vergleich 322
5. Determinanten der Staatsquote 325
6. Schlussfolgerungen 330

Kapitel 14: Wirtschaftsverfassung und wirtschaftspolitische Ergebnisse	334
1. Deutschlands Wirtschaftsverfassung	334
1.1 Soziale Marktwirtschaft	336
1.2 Die Verfassungswirklichkeit der Sozialen Marktwirtschaft	338
1.3 Handlungsspielräume, Parteiendifferenzen und große Herausforderungen	342
1.4 Deutschlands Wirtschaftsverfassung aus dem Blickwinkel vergleichender Politischer Ökonomie	346
2. Wirtschaftspolitische Ergebnisse: Wirtschaftswachstum, Arbeitslosigkeit und Inflation ..	348
3. Liberalisierungspolitik und ihre Grenzen.	352
Kapitel 15: Sozialpolitik	356
1. Sozialstaatsstrukturen	356
1.1 Sozialstaatsschichten	358
1.2 Die Doppelstruktur des deutschen Sozialstaats	360
2. Entwicklung der Sozialpolitik seit 1949	362
3. Internationaler Vergleich	366
3.1 Alter und Größe des Sozialstaats	366
3.2 Ein «konservativer Wohlfahrtsstaat»?	367
3.3 Sozialpolitische Regulierungen der Arbeitswelt	368
4. Antriebs- und Bremskräfte der Sozialpolitik	369
5. Wirkungen der EU auf die Sozialpolitik in Deutschland	373
6. Wirkungen der Sozialpolitik	376
Kapitel 16: Bildungspolitik	378
1. Das Politikerbe der Bildungsfinanzen	379
2. Wirtschaftskraft, Bevölkerung im Ausbildungsalter und Bildungsbeteiligung	382
3. Kultur, Erwerbsbeteiligung und Parteipolitik als Fundamente der Bildungsausgaben	383
4. Föderalismus und Finanzierungskonkurrenz	386

5. Die Staat-Markt-Arbeitsteilung in der Bildungsfinanzierung	388
6. Bilanz	389
Kapitel 17: Umweltpolitik	394
1. Der späte Einstieg in die nationale Umweltpolitik	394
2. Die Umweltpolitik des Bundes seit 1969	396
2.1 Der Auftakt: 1969–1973	397
2.2 Umweltpolitik im Zeichen der Trendwende	399
2.3 Die «Ära Kohl»: 1982–1998	401
2.4 Rot-grüne Umweltpolitik: 1998–2005	404
2.5 Schwarz-rote und schwarz-gelbe Umweltpolitik: 2005–2015	407
3. Deutschlands Umweltpolitik im internationalen Vergleich	412
4. Ungelöste Aufgaben	417
Kapitel 18: Die «Politik des mittleren Weges»	419
1. Der «mittlere Weg»	419
2. Rahmen und Reproduktionsmechanismen des «mittleren Weges» vor 1990	422
3. Der «mittlere Weg» vor und nach 1990	425
3.1 Suche nach neuer Balance	427
3.2 Zwischen Preisstabilität und ultraliberaler Geldpolitik	428
3.3 Kontinuität des «Steuer-» und «Sozialabgabenstaates»	431
3.4 Schwächung des delegierenden Staates	432
3.5 «Mittlerer Weg» oder Liberalisierung des deutschen Kapitalismus?	434
4. Warum weiter auf dem «mittleren Weg»?	435

Kapitel 19: Europäisierung des politischen Systems?	
Tendenzen und Grenzen	438
1. Strukturen der Europäischen Union.....	439
2. Die These vom «neuen deutschen Regierungssystem» ..	440
2.1 Europäisierung der politischen Institutionen.....	441
2.2 Europäisierung der Staatsaufgaben: Tendenzen seit 1957.....	444
3. Beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen der Europäisierung.....	450
4. Tendenzen und Grenzen der Europäisierung.....	452
Teil III: Bilanz	454
Kapitel 20: Stärken und Schwächen der Politik in Deutschland	454
1. Institutionelle und prozessuale Messlatten	456
1.1 Vorgaben des Grundgesetzes	456
1.2 Politische Unterstützung	460
1.3 Machtwechsel	461
1.4 Einbindung der Opposition	463
1.5 Machtaufteilung und Machtzügelung	463
2. Politische Steuerung und Politikergebnisse	465
2.1 Freiheit, Sicherheit und Wohlfahrt	465
2.2 Problemlösungsfähigkeit	468
2.3 Fehlerkorrektur und Zukunftstauglichkeit	473
2.4 Lernfähigkeit	477
3. Ungelöste Probleme.....	480
4. Bilanz	482
Verzeichnis der zitierten Quellen und der Literatur.....	485
Häufig verwendete Abkürzungen	485
Sachregister.....	532
Personenregister.....	541